



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Im Fokus: "Spaghetti für zwei" von F. de Cesco im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

ARBEITSBLÄTTER UND UNTERRICHTSMATERIAL ZUR INTERPRETATION	3
DIDAKTISCHE HINWEISE.....	3
AUFGABENBLATT 1 - EINSTIEG	4
AUFGABENBLATT 1 - <i>MUSTERLÖSUNG</i>	5
AUFGABENBLATT 2 - PERSONEN.....	6
AUFGABENBLATT 2 - <i>MUSTERLÖSUNG</i>	7
AUFGABENBLATT 3 - SPRACHE	10
AUFGABENBLATT 3 - <i>MUSTERLÖSUNG</i>	11
AUFGABENBLATT 4 - DIE INTERPRETATION	13
KOMPETENZCHECK	14
WEITERFÜHRENDE FRAGESTELLUNGEN	15
AUSFÜHRLICHE INTERPRETATION DER KURZGESCHICHTE.....	16
KLASSENARBEIT ZUR INTERPRETATION	20
DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR KLASSENARBEIT	20
AUFGABENSTELLUNG	22
MUSTERLÖSUNG.....	23
ERWARTUNGSHORIZONT.....	29
NOTENSPIEGEL	31

Aufgabenblatt 2 - Personen



Im Hauptteil der Analyse werden verschiedene Aspekte der Kurzgeschichte analysiert. Ein Aspekt sind die Personen. In diesem Aufgabenblatt sollt ihr euch mit dem Protagonisten Heinz und dem Schwarzen Marcel auseinandersetzen.

Aufgaben:

1. Wodurch wird Heinz charakterisiert?
2. Was zeichnet Marcel aus?



Weiterführende Fragestellungen

1. Die Geschichte wurde vor fast 40 Jahren geschrieben. Findest du, sie ist auch heute noch aktuell?
2. Mache dir Gedanken darüber, was passiert wäre, wenn Marcel nicht mit Gelächter, sondern mit einem Wutausbruch reagiert hätte.
3. „Spaghetti für zwei“ wird oft in Schulen behandelt und gilt als typische Kurzgeschichte. Arbeite die Merkmale einer Kurzgeschichte heraus, die darin wiederzufinden sind.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der am Anfang sich selbst für so cool haltende Teenager im Laufe der Geschichte an Reife dazugewinnt: Er gesteht sich selbst ein, dass er nicht so cool und lässig ist, wie er es immer allen vorspielt, und – viel wichtiger – er überwindet die Vorurteile und Anklänge von Rassismus, die zu Anfang in seinem Zustand der inneren Aufgewühltheit sein Denken und Handeln geleitet haben.

Marcel lässt sich schwieriger charakterisieren als Heinz, weil der Leser nur durch Heinz' Beobachtungen etwas über ihn erfährt. Trotzdem lässt sich feststellen, dass Marcel rein äußerlich, aber höchstwahrscheinlich auch innerlich, im Gegensatz zu Heinz steht. Äußerlich unterscheidet sie natürlich die Hautfarbe – zwar wird nicht deutlich gesagt, dass Heinz weiß ist, aber das lässt sich aus seinen Gedanken Marcel gegenüber entnehmen. Innerlich zeichnet sich Marcel offenbar durch eine tiefe Ruhe aus, denn er bleibt trotz des unrechten Handelns von Heinz schweigsam und gelassen (vgl. z.B. Z. 25, Z. 31ff. usw.). Er sieht die ganze Situation locker, ja sogar mit Humor, und fühlt sich auch körperlich sichtlich wohler als Heinz es tut. Während der Protagonist der Geschichte in Schweiß ausbricht und mit einem kratzenden Pulli zu kämpfen hat – seine Coolness also nur vortäuscht –, lehnt Marcel sich seelenruhig in seinem Stuhl zurück und schiebt die Daumen in die Jeanstaschen (vgl. Z. 57). Er hat den Überblick über die Situation und steht darüber, anders als Heinz, der überhaupt nicht weiß, was er von alldem halten soll. Als Heinz dann endlich sein Versehen klar wird, wartet der Leser gespannt auf Marcells Reaktion. Er beweist seinen Humor und lacht (vgl. Z. 65f.).

Dadurch, dass Marcel Heinz dessen Verhalten nicht nachträgt und sogar ein erneutes Treffen initiiert (vgl. Z. 67f.), leistet er einen entscheidenden Beitrag dazu, dass Heinz seine Vorurteile überwindet. Nur durch seine Offenheit sowie seinen großzügigen und lässigen Charakter nimmt die Geschichte also letztendlich ihre positive Wendung. Damit scheint Marcel einen viel gefestigteren und selbstsichereren Charakter zu haben als Heinz, der erst im Laufe der Geschichte an Reife gewinnt.

Auf diese Weise gelingt es de Cesco, einerseits die Gefahren von falschen und vorschnellen Vorurteilen und Rassismus zu veranschaulichen – was man vor allem an Heinz erkennt – und andererseits zu zeigen, wie leicht diese durch ein freundliches und offenes Auftreten – wie das von Marcel – auch überwunden werden können. Auch sprachlich wird diese Thematik unterstützt, worauf im Folgenden näher eingegangen wird.

In „Spaghetti für zwei“ liegt ein personaler Erzähler aus der Perspektive von Heinz vor. Auf diese Weise wird dem Leser ein vertiefter Einblick in das Innenleben und die Gedankenwelt von Heinz gewährt, sodass dessen Sinneswandel und die Überwindung der Vorurteile bestens nachvollzogen werden kann. Außerdem ist die personale Erzählhaltung entscheidend für den Wendepunkt der Kurzgeschichte, an dem erst deutlich wird, dass Heinz ein Fehler unterlaufen ist, was durch diese Perspektive umso pointierter dargestellt werden kann.



Erwartungshorizont

Kurzgeschichte: „Spaghetti für zwei“ von Federica de Cesco

Name: _____

Aufgabe 1: (Inhalt) Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte.	2	
2	benennt das Thema der Kurzgeschichte.	4	
3	fasst die Kurzgeschichte inhaltlich kurz und präzise zusammen.	4	
<i>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:</i>		10	

Aufgabe 2: (Interpretation) Der Schüler / die Schülerin ...		max. Pkte.	err. Pkte
4	erkennt, dass Heinz sehr auf sein Image und auf Äußerlichkeiten bedacht ist.	2	
5	zeigt, dass er auch Marcel nur nach seinem Äußeren beurteilt und sofort diverse Vorurteile hat.	3	
6	geht darauf ein, dass Heinz' Coolness schnell der Nervosität und Anspannung weicht.	2	
7	beschreibt, wie aus der Wut Mitgefühl wird, wobei das Klischeedenken bestehen bleibt.	2	
8	deutet Heinz' Schwitzen und Jucken als Zeichen von Nervosität und Unwohlsein und dafür, dass er sich der Situation nicht gewachsen fühlt.	2	
9	beschreibt seine Irritation, Überforderung und Beschämung, als Marcel mit dem zweiten Teller zurückkehrt.	2	
10	geht darauf ein, dass Heinz nicht weiß, wie er mit den unpassend gewordenen Vorurteilen und seiner eigenen Dankbarkeit für die Spaghetti umgehen soll.	3	
11	erkennt im Wendepunkt, als er seinen Irrtum entdeckt, die Konfrontation mit seinen eigenen Vorurteilen und die Spiegelung seiner negativen Gedanken auf sich selbst.	4	
12	zeigt auf, dass Heinz nun zu Marcel aufschaut und seine Vorurteile überwindet.	2	
13	geht auf Marcells Gelassenheit ein, der im Gegensatz zu Heinz über den Dingen steht und den Überblick über die Situation hat, was auch an seiner Körpersprache deutlich wird.	3	
14	erkennt und deutet die personale Erzählperspektive.	2	
15	beschreibt die Sprache als einfach, direkt, locker, umgangs- und jugendsprachlich.	2	
16	erkennt den „Schwarzen“ als Leitmotiv, das eine Übertragung der Geschichte auf alle Menschen ermöglicht, die anders sind als man selbst.	3	
17	zeigt, dass die Ausrufe und Fragen Heinz' innere Unruhe verdeutlichen.	2	
18	geht auf Heinz' inneren Reifungsprozess im Verlauf der Geschichte ein.	3	
19	formuliert einen treffenden Schluss.	3	
	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(x)	
<i>Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:</i>		40	



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Im Fokus: "Spaghetti für zwei" von F. de Cesco im Unterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

